

# UNSER MAGAZIN

Standorte Krefeld, Geldern, Dorsten, Neuwied

## AKTUELLES

BELLINI schafft steile Karriere

## STIMMEN AUS DER RESIDENZ

Sandra Haensel,  
Raphael Hunscha

## RATGEBER

Warum Spielen im Alter so gut tut

*Spielend fit!*

**SPIELEND FIT**

Spielen hält alle Menschen fit – auf ganz unterschiedliche Weise und auf jeden Fall mit einer Menge Spaß. Viele erinnern sich dabei gerne an die Spiele aus der Kindheit oder können dadurch sogar ganz leicht in neue Spiele einsteigen. Das Schöne an Spielen ist die riesige Auswahl und dass für alle etwas dabei ist: Von gemeinsamen Partyspielen, die Kontakte fördern, oder einer Runde Boule im Garten an der frischen Luft erzählen sich viele noch lange. Auch Geschicklichkeit, Kreativität oder Wissen kann gefragt sein und auch dafür gibt es die passenden Spiele. Die Wahl hängt ganz von den Vorlieben der Spielerinnen und Spieler ab!



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 BELLINI Senioren-Residenzen GmbH  
 Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln  
 Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88  
 info@bellini-dorsten.de · www.bellini-dorsten.de  
**Geschäftsführer:** Andreas Bochem

**Haftungshinweis:**  
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz Dorsten GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

**Gestaltung & Realisierung:**  
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH  
 Mittelstraße 29 · 36037 Fulda  
 Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

**Druck:**  
 FLYERALARM GmbH  
 Alfred-Nobel-Str. 18 · 97080 Würzburg  
 www.flyeralarm.com  
**Fotos & Illustrationen:** gettyimages.de



*Liebe Leser(innen),*

wir freuen uns, dass Sie heute die neueste Ausgabe von „Unser Magazin“ in den Händen halten!

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Ab sofort hat die gesamte BELLINI Gruppe ein gemeinsames Magazin und nicht mehr jede Senioren-Residenz ihr eigenes. Der Grund: BELLINI ist eine eng verbundene Unternehmensgruppe, die überregional agiert – das wollen wir mit einem einheitlichen Magazin betonen. Natürlich bekommt jedes Haus weiterhin genug Platz, um über Aktionen vor Ort zu berichten. Schließlich wollen Sie sicher nach wie vor erfahren, was an den einzelnen Standorten so los ist.

Wie gut die BELLINI Gemeinschaft funktioniert und auf welchen stabilen Säulen unser Unternehmen ruht, haben die vergangenen drei Jahre – die wir ohne Zweifel Krisenjahre nennen können – eindrucksvoll bewiesen. Als privates Pflegeunternehmen hat uns die Corona-Pandemie besonders stark betroffen. Und auch der Fachkräftemangel, die hohe Inflation und die explodierenden Energiepreise sind für uns große Herausforderungen. Krieg und Klimakrise sorgen für zusätzliche Sorgenfalten.

Zugleich haben wir in den Krisenjahren eine unglaublich wertvolle Erfahrung gemacht: den Zusammenhalt bei BELLINI. Ich bin voller Stolz, dass ich mich auf jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter blind verlassen kann und dass alle miteinander für die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen alles in ihrer Macht Stehende tun, um aus dieser schwierigen Zeit gemeinsam erfolgreich herauszugehen.

Dafür sage ich von Herzen Danke!

*Ihr Andreas Bochem  
 (Geschäftsführer)*

**SO SEHEN SIEGER AUS**

Anna Baumann – Bewohnerin der BELLINI Senioren-Residenz Geldern – hat bei einem unserer letzten Gewinnspiele gewonnen. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ und wünschen allen neuen Teilnehmenden viel Erfolg!



Anna Baumann

**GEWINNSPIEL**

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käfer Glück und Gewinne. **Wie viele Käfer zählen Sie?** Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:

**BELLINI Senioren-Residenzen GmbH  
 Am Alten Posthof 3  
 50667 Köln**

oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31. März 2023.

Wir wünschen Ihnen viel Glück.

musikalisches Bühnenwerk	ein Bewohner Belgiens	Singstimme	Geldschrank; Bankfach	Tatkraft, Spannkraft	Organ des Harnsystems
unterste kirchliche Behörde					Vorname Hemingways
frühere Längeneinheit		5	ugs. für nein		
Senator					
Wurf-, Sportgerät	persönlicher Bereich	arabisches Fürstentum	nordischer Hirsch		6
			Langspiel	Gebirge zwischen Europa u. Asien	
begrenzt	Roman von Michael Ende	Papstname			
				7	
früher als	1	Rom in der Landessprache	bewusst falsche Aussage		Veranstaltung, Ereignis (engl.)
eine Sauerkirsche					
Sportwette (Kurzwort)	2		engl.-amerik. Längemaß	Ball-sportart	
vorbei; beendet	kurzer, heftiger Regenschauer	Wohnzins			
				3	
norditalienischer Fluss	Rock-sängerin: ... Turner	Unter-einheit von Euro u. Dollar			
Gewürz-, Heil-pflanze		8	Nachtvogel	US-Filmstar (Johnny)	
			Gebirgs-übergang	Schwur	
Maßein-teilung an Messgeräten	Heilerver-fahren; Heil-urlaub	Rast; Unter-brechung			
			Stadt-teil von Berlin	Ge-sangs-rolle (Bühne)	
gefäl-telter Kragen	Knob-lauch-soße	Tanzart mit Spezial-schuhen			
				4	Haus-halls-plan
bunte Papier-blättchen	griechische Sporaden-insel	äußerste Armut	amerik. Schau-spieler (Richard)		
Einzel-vortrag in der Musik					9
			Brot-, Käse-form		
Stuhl-platte				aufge-brühtes Heiß-getränk	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## STIMMEN AUS UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN



Bei BELLINI weiß ich, dass ich von allen Kolleginnen und Kollegen und auch der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung immer die volle Unterstützung erhalte. Deshalb habe ich mich nach meiner Tätigkeit als Pflegehelferin für eine Ausbildung bei der BELLINI Gruppe entschieden. Ich bin hier richtig gut angekommen und die Ausbildung bereitet mir viel Freude. Ich erlerne einen Beruf mit Zukunft – das fühlt sich rundum gut an.

*Sandra Haensel*

*Auszubildende  
in der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied*



Tolle Menschen, ein familiäres Umfeld und moderne Arbeitsbedingungen, die keine Wünsche offenlassen – das ist für mich das Besondere an meinem Arbeitgeber, der BELLINI Gruppe. Hier kann ich mich voller Engagement einbringen und mich auch ausprobieren. Mein Team und die Hausleitung stehen immer hinter mir und wir ziehen alle an einem Strang. Das alles sind gute Voraussetzungen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine leckere, frische und abwechslungsreiche Verpflegung anbieten zu können.

*Raphael Hunscha*

*Küchenleiter  
in der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied*



Erfolgsgeschichten

## BELLINI schafft steile Karriere

**In der Gesellschaft hat die Pflege nicht den besten Ruf. Anstrengende Arbeit, miese Bezahlung, steile Hierarchien, keine Aufstiegschancen – das sind die gängigen Vorurteile. Hört man sich unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Senioren-Residenzen der BELLINI um, zeigt sich ein ganz anderes Bild. Zeit, mit den Vorurteilen aufzuräumen!**

Die Deutschen werden immer älter und so steigt auch die Zahl der Menschen, die im Alter Pflege benötigen. Zugleich ist die Pflege eine höchst vertrauensvolle Angelegenheit – eine intime Begegnung zwischen zwei Individuen. Eine gute Ausbildung und ständige Fortbildung reichen da nicht aus. Es braucht Menschen, die sich mit Herzblut einbringen, die empathisch sind und auch gut im Team arbeiten.

Um solche Mitarbeitenden zu finden und vor allem auch zu halten, zieht BELLINI alle Register: Viel Engagement in der Ausbildung des eigenen Nachwuchses, eine faire Bezahlung, Familienfreundlichkeit, Mitbestimmung bei der Dienstplanerstellung und kostenfreie Weiterbildungen während der Arbeitszeit beispielsweise sind hier eine Selbstverständlichkeit.

### Vom Pflegehelfer zum Manager in wenigen Jahren

Interessant für alle, die beruflich mehr erreichen wollen, sind die Aufstiegschancen: „Jahr für Jahr erleben wir erstaunlich steile Karrieren“, berichtet Alexander Kaschper vom BELLINI-Qualitätsmanagement. „Manche fangen als ungelernte Quereinsteiger – zum Beispiel als Pflegehelfer – an, machen dann bei uns eine Ausbildung und übernehmen nach kurzer Zeit eine Wohnbereichsleitung. Pflegefachkräfte können

sich im Job für Zusatzaufgaben wie Praxisanleitung oder Gerontopsychiatrie qualifizieren. Und unter den Einrichtungsleiterinnen und Einrichtungsleitern gibt es überdurchschnittlich viele junge Menschen. Wichtig für mich ist dabei: Der Erfolg passiert nicht einfach, sondern BELLINI schafft die Voraussetzungen, um erfolgreich zu sein, und bestärkt das Personal dabei, sich etwas zuzutrauen.“

Übliche Klischees wie „Du bist doch zu jung, um Führungskraft zu sein“ oder „So schnell kann niemand Wohnbereichsleitung werden“ werden bei BELLINI regelmäßig widerlegt. Auch Mitarbeitende mit Kindern werden bestmöglich gefördert und können sich ihre Arbeitszeiten so einteilen, dass sie Beruf und Familie gut vereinbaren können. Dass sich auch Teilzeitangestellte optimal entwickeln – darauf kann BELLINI nicht verzichten.

Die Basis für den Erfolg bei BELLINI ist neben dem Willen zur stetigen persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und der Förderung durch die Vorgesetzten auch der gute Zusammenhalt im Team. „Teamgeist und gegenseitiger Respekt stehen bei BELLINI am Anfang jeden Erfolgs, denn nur durch die Unterstützung durch die Kolleginnen und Kollegen können wir die Menschen ermutigen, sich den nächsten Schritt zuzutrauen. Ich erlebe hier eine große Kooperation und den Willen, gemeinsam für die Seniorinnen und Senioren das Beste zu erreichen.“

## Redaktioneller Beitrag



**Spielen gehört seit jeher zum Menschen. Und so vielfältig wie die Menschen sind, sind auch die Spiele. Ob mit Bewegung, Kreativität oder Wissen – allein oder in Gesellschaft: Das Spielen bereichert das Leben der Menschen aller Altersklassen und macht unglaublich viel Spaß.**

Von Friedrich Schiller stammt das Zitat „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist. Und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ Dabei ist er ein freier Mensch, der seinen Spieltrieb ausleben kann. Und das ist nicht einfach nur ein spaßiger Zeitvertreib. Spiele helfen Kindern, etwas zu lernen, und Erwachsenen jeder Altersklasse, fit zu bleiben.

Doch was genau lernen oder trainieren Menschen beim Spielen? Das kommt auf die Art des Spiels an. Bei Memory, Quartett oder Rätselspielen geht es um Gedächtnis und Wissen. Gesellschaftsspiele wie Stadt-Land-Fluss oder Bingo stellen das gemeinsame Spielen in der Gruppe in den Vordergrund. Und dann wären da noch neue oder klassische Brettspiele mit Bechern, Figuren und Würfeln – wer erinnert sich nicht an eine Partie Mühle, Halma oder Mensch-ärgere-dich-nicht? Besonders bei Spielen mit Figuren, Blöcken oder Stäbchen wird ganz nebenbei noch die Feinmotorik und die Geschicklichkeit herausgefordert – wie beim Jenga-Turmbauen, Puzzeln oder Mikado-Stäbchenziehen.

Richtig aufregend sind Spiele im Freien, bei denen sich Spielgruppen an der frischen Luft unterhalten und in Bewegung bleiben. Zu den beliebtesten Spielen draußen auf dem Rasen gehört Boule – ein Freizeit-Kugel-Spiel. Ebenfalls ein Kugel-Spiel ist das italienische Boccia. Ohne Kugeln, sondern mit Rundhölzern und Klötzen, geht das skandinavische Kubb, in Deutschland als „Wikingerschach“ bekannt, das immer beliebter wird. Probieren Sie es aus!

### Diese Spiele machen Spaß

**Was fürs Köpfchen – spannende Rätsel und Gedächtnisspiele.** Memory, Sudoku oder Krimirätsel halten das Hirn auf Trab.

**Was für die Gruppe – gesellige Spielrunden.** Bei Partyklassikern wie Scharade oder Tabu können alle kreativ kommunizieren.

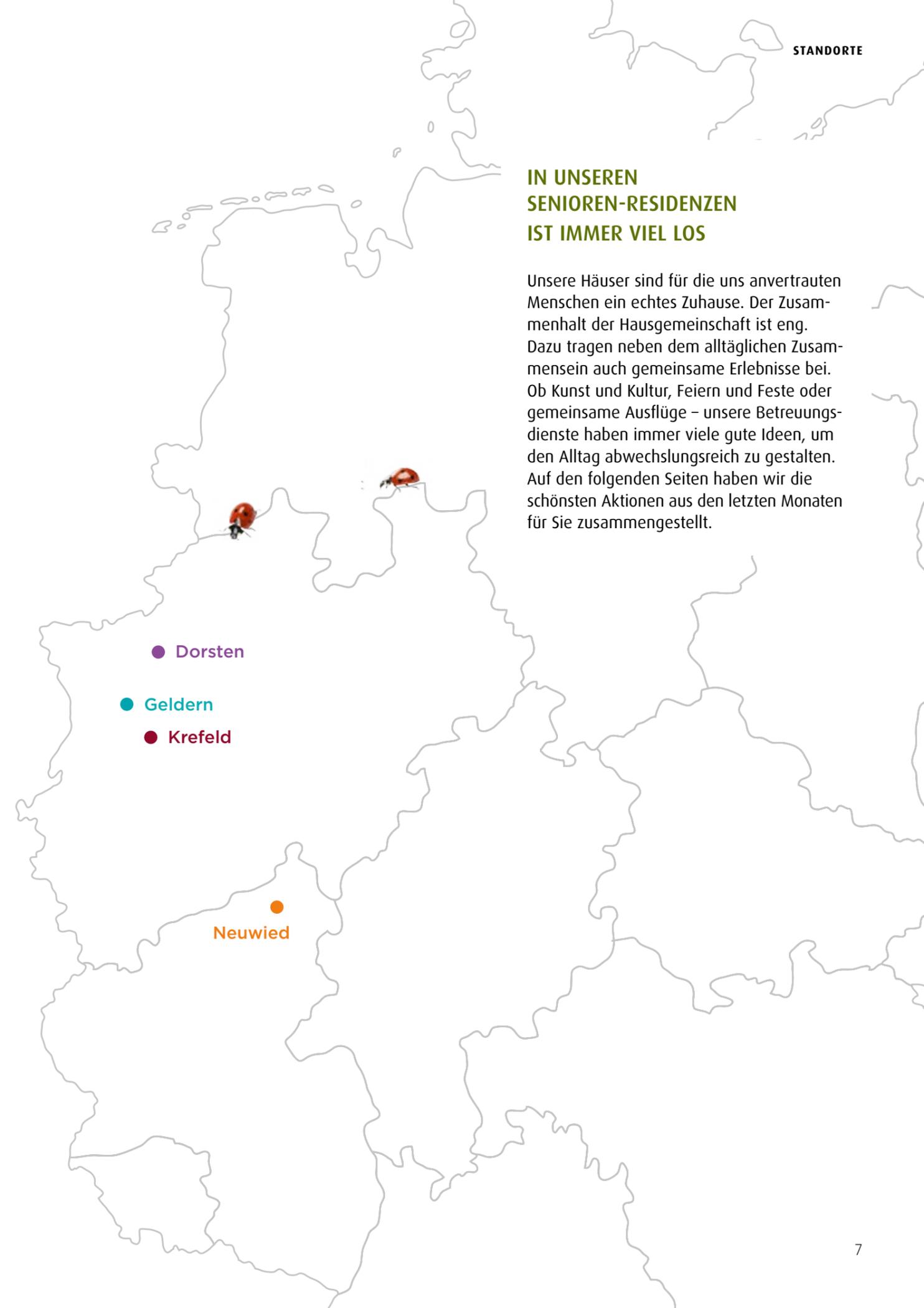
**Was zum Anfassen – Spiele mit Figuren, Bechern, Karten und Würfeln.** Eine Partie Mühle, Kniffel, Mau-Mau oder Doppelkopf kennen fast alle noch von früher.

**Was für geschickte Hände und Geduldige – feine Spiele.** Große und kleine Puzzles mit Lieblingsmotiven werden leicht zur Raumdekoration.

**Was für draußen – Spiele auf dem Rasen bewegen.** Kugeln rollen bei Boule über das Gras und lassen Zeit zum kurzen Plaudern.

## IN UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN IST IMMER VIEL LOS

Unsere Häuser sind für die uns anvertrauten Menschen ein echtes Zuhause. Der Zusammenhalt der Hausgemeinschaft ist eng. Dazu tragen neben dem alltäglichen Zusammensein auch gemeinsame Erlebnisse bei. Ob Kunst und Kultur, Feiern und Feste oder gemeinsame Ausflüge – unsere Betreuungsdienste haben immer viele gute Ideen, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten. Auf den folgenden Seiten haben wir die schönsten Aktionen aus den letzten Monaten für Sie zusammengestellt.



## WILLKOMMEN IM TEAM

### Lars Jansen

In unserem Küchen-Team wurde Lars Jansen bereits herzlich aufgenommen: Verantwortung für ihn übernimmt der erfahrene Ausbilder und Küchenleiter Dennis Heuvers, der ihn über die ganze Ausbildungszeit hinweg unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Im Namen der gesamten Einrichtung erhielt er auch ein motivierendes Geschenk, wie Pflegedienstleiterin Verena Jeukens berichtete: „Es gab eine selbstgebastelte Schultüte mit vielen Leckereien und BELLINI Accessoires. Wir wünschen Herrn Jansen viel Erfolg bei seiner Ausbildung!“

### Tuba Duruk

Die Auszubildende Tuba Duruk fing auf dem Wohnbereich 2 der Krefelder Einrichtung an und wird die nächsten drei Jahre ihre generalistische Pflegeausbildung durchlaufen – mit der sie alle Bereiche der Pflege, also Gesundheits-, Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege abdeckt. Dabei unterstützt sie vor allem Wohnbereichsleiterin Larissa Lezius, welche gleichzeitig auch ihre Praxisanleiterin ist. Damit der Einstieg ein Erinnerungswürdiger Moment wurde, nahm die neue Auszubildende eine große BELLINI-Schultüte mit Goodies und süßen Köstlichkeiten entgegen. Tuba Duruks Entscheidung für die BELLINI-Residenz kam nicht von ungefähr, wie Einrichtungsleiterin Sandra Trispel berichtete: „Frau Duruks Schwester hatte bei uns auch die Ausbildung gemacht.“ Sie formulierte auch die Begrüßungsworte im Namen aller Kolleginnen und Kollegen: „Wir hoffen, Frau Duruk bleibt uns auch nach der Ausbildung erhalten. Herzlich willkommen im Team und viel Erfolg!“

## Schön, dass Ihr da seid – unsere Jubilare

### Behiye Türkoglu

„Über Frau Türkoglu hören wir immer nur Positives!“ – das sagen Einrichtungsleiterin Sandra Trispel (links im Bild) und Pflegedienstleiterin Verena Jeukens (rechts), wenn man sie nach ihrer Mitarbeiterin Behiye Türkoglu fragt. Die Pflegekraft arbeitet seit genau zehn Jahren bei der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld und hatte am 1. September 2022 ihr offizielles Jubiläum. Als Dankeschön für den großartigen Einsatz in all den Jahren überreichte ihr das Führungsduo ein hübsch dekoriertes Veilchen im Topf und einen Wunschgutschein. Außerdem erhält die Jubilarin nun monatlich eine Treueprämie aufs Gehalt. Einrichtungsleiterin Sandra Trispel berichtet: „Frau Türkoglu gehört wirklich fest zu Wohnbereich 3, wo sie seit Beginn an arbeitet. Sie ist ausgesprochen fleißige, freundliche und im positiven Sinne unauffällige Mitarbeiterin. Sie ist herzlich zu den Bewohnerinnen und Bewohnern und immer zuverlässig – dafür sind wir sehr dankbar. Wir wünschen ihr vom Herzen alles Gute und möchten noch viele Jubiläen mit ihr feiern!“

### Ayhan Gölbasi

Seit einer Dekade als treuer Pflegehelfer bei BELLINI Krefeld: Ayhan Gölbasi feierte im November 2022 sein Dienstjubiläum und erhielt dankende Anerkennung in Form von Geschenken. Der 45-Jährige startete vor knapp zehn Jahren als fleißiger Pflegehelfer auf dem Wohnbereich 2 der Einrichtung. Dort ist er ein fester Bestandteil des Teams und die Bewohnerinnen und Bewohner mögen ihn. Laut seiner Einrichtungsleiterin Sandra Trispel, die ihm seine Aufgaben damals zuteilte, ist er „nicht mehr wegzudenken“. Bis heute führt er zuverlässig und hingebungsvoll diese Aufgaben aus. Das zeigt sich auch darin, dass er immer einsprang – egal, ob er frei oder Urlaub hatte. Besonders beachtlich für einen Mitarbeiter, unabhängig aus welcher Branche: Er musste sich in der ganzen Zeit nicht ein einziges Mal krankmelden.



### Ursula Kurth

Knapp zwei Jahre nach der Eröffnung der modernen Senioren-Residenz in Krefeld zog Jubilarin Ursula Kurth ein – das war am 21. September 2012. Davon erzählte Einrichtungsleiterin Sandra Trispel: „Ich kann mich noch erinnern, als sie auf dem Wohnbereich 2 eingezogen war. Damals war ich noch Wohnbereichsleiterin.“ Später zog sie innerhalb des Hauses auf den Wohnbereich 3 um. Zu ihren neuen Räumlichkeiten gehörte dann auch ein eigener Balkon, den sie gerne benutzt. An ihrem Ehrentag erhielt die Jubilarin in ihrem gemütlichen Zimmer passend für sie ausgesuchte Geschenke und auch liebe Glückwünsche. Sandra Trispel berichtete von der Übergabe: „Frau Kurth hat einen sehr hübschen Blumenstrauß mit weißen und roten Rosen bekommen, zusammen mit einem Friseur-Gutschein. Darüber hat sie sich sehr gefreut.“ So kann das Wohlfühl-Leben in der Residenz mit schicker neuer Frisur weitergehen.



Lars Jansen,  
Azubi im Küchenteam



Tuba Duruk,  
Auszubildende in der Pflege

## GEMEINSAM ZU TISCH

Von der Planung bis zum gedeckten Tisch mit allerlei Gaumenfreuden: Die Bewohnerinnen und Bewohner der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld können in der Regel einmal im Monat das hauswirtschaftliche Angebot annehmen und gemeinsam ein Essen auf die Beine stellen. Selbstbestimmung bei gleichzeitigem Gemeinschaftsgefühl verbindet das Angebot im Nachmittags- und Abendbereich vom Betreuungsdienst an die Seniorinnen und Senioren. Diese suchen vorher aus, was sie kochen und essen möchten. Inspirationen

holen sie sich dafür aus Rezeptbüchern oder alten, ganz individuellen Rezepten – in Krefeld wird gerne ausprobiert! Für den Wintermonat November zum Beispiel einigten sich die Gourmets auf einen italienischen Klassiker, wie Nadine Pape vom Betreuungsdienst berichtete: „In diesem Monat wünschten sich die Teilnehmerinnen einen Pizzaabend.“ Mit Freude kochten sie gemeinsam mit Uta Baier und Hasna Lotfi vom Sozialen Dienst. In gemütlicher Runde genossen sie ihr kulinarisches Werk.

## UNSERE HERBST-HIGHLIGHTS

### Veranstaltungen

Den Herbst 2022 begrüßen und mit allen Sinnen genießen: Das taten die Bewohnerinnen und Bewohner der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld beim Gruppenangebot zur Herbsteinstimmung. Viele Seniorinnen und Senioren wurden neugierig, als sie den herrlichen Duft von frisch gebackenem Apfel- und Pflaumenkuchen in der Einrichtung vernahmen. Davon angelockt, trafen sie sich im Gruppenraum und entdeckten einen Augenschmeichler, wie Ulrike Lux-Pauli vom Betreuungsdienst berichtete: „Der Tisch war reichhaltig von mir mit den Früchten des Herbstes dekoriert worden.“ Das Laub raschelte hörbar, als die Gruppe die bunten Herbstgaben befühlte und auch kostete. Inspiriert von den Sinneseindrücken, stimmten die Anwesenden in die bekannten Verszeilen aus dem Gedicht „**Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland**“ von Theodor Fontane ein. Ein rundum gelungener Herbstnachmittag!

Am 5. Oktober 2022 kam **bayrische Volksfeststimmung** nach Krefeld. Die Bewohnerinnen und Bewohner feierten zusammen mit ihrem musikalischen Gast Heidi Hedtmann endlich wieder ein Oktoberfest. Veranstaltungsort war nicht die Theresienwiese in München, sondern das hauseigene, blau-weiß geschmückte Restaurant von BELLINI Krefeld. Hier trafen sich gut gelaunte Seniorinnen und Senioren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer wollte, kam zünftig gekleidet in Dirndl oder Lederhosen. In dieser Ambiente gönnten sich die Feiernden leckere Brezeln und Weizenbier zu munterer Musik von der beliebten Entertainerin Heidi Hedtmann.

### Ausflüge

Auch durfte es wieder an herbstlichen Ausflügen nicht fehlen: Die Bewohnerinnen und Bewohner aus der Senioren-Residenz Krefeld besuchten traditionell zusammen mit dem Betreuungsdienst am 6. Oktober 2022 die **Herbstkirmes auf dem Sprödentalplatz** in Krefeld.

Am 7. Oktober 2022 besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz Krefeld

zusammen mit dem Betreuungsdienst die **Ausstellung „Krefelder Herbstzauber“ auf dem historischen Areal der Galopprennbahn.**

Die Woche um den Sankt-Martins-Tag am 11. November ist immer wieder ein Jahreshighlight für die Bewohnerinnen und Bewohner von BELLINI Krefeld. In dieser Zeit kommen sie gerne mit den **Kindern von den kooperierenden Kindergärten** zusammen und schauen bei Punsch und leckeren selbst zubereiteten Krapfen den Martinszug an.



## Tanzstimmung mit den Moonlights

Es ist Herbst und die Musiker von „The Moonlights“ gaben ihr Konzert wieder im Restaurant der Senioren-Residenz Krefeld. Am 24. September 2022 fanden sich dort Bewohnerinnen, Bewohner und auch neue Gäste aus dem BELLINI Quartier in Krefeld ein.

Nachdem das Duo „The Moonlights“ mit Ralf Mölders und Andreas Sackers aus Xanten im Sommer ihr Jubiläumskonzert im Garten der Einrichtung hatten, spielten sie wieder im Restaurant „unter Dach“. Die Seniorinnen und Senioren applaudierten kräftig, nachdem Ulrike Lux-Pauli vom Betreuungsdienst die beiden begrüßt hatte. Sie erklärte, warum die Stimmung gleich so gut war: „Das Duo kennt und trifft immer genau den Geschmack der Zuhörer, und sie wissen mit einem bunten Potpourri von Schlagern und Evergreens zu erfreuen.“

Im Publikum saßen und tanzten auch neue Gäste, denn einige Nachbarinnen und Nachbarn aus dem gegenüber gelegenen BELLINI Quartier wollten sich vom Talent der Musiker und der ausgelassenen Stimmung selbst überzeugen – mit Erfolg, denn sie waren begeistert! Das lag an den zahlreichen Trompeten-Soli und auch am Service. Sie mussten sich keine Gedanken ums leibliche Wohl machen dank des Küchenteams und der ausreichenden erfrischenden Getränke.

Besonders angetan waren die Anwesenden bei einer Überraschung zum Geburtstag einer Bewohnerin, wie Ulrike Lux-Pauli berichtete: „Hannelore von Hagen wurde, wie es sich gehört, mit einem ‚Ständchen‘ zu ihrem Ehrentag gefeiert. Das Happy Birthday – einmal auf Englisch und dann auf Deutsch gesungen – sorgte für eine rührende Stimmung.“ Umso sehnsüchtiger warten die neuen und alten Fans nun auf das nächste Konzert, nachdem sich die Xantener mit Liedern deutscher Interpretinnen und Interpreten, unter anderem von Andrea Berg, verabschiedeten. Auf dass es bald wieder heißt: „Herzlich willkommen bei BELLINI Krefeld!“





## Vorweihnachtszeit gemeinsam genießen

Eine Vorweihnachtszeit mit vielen besinnlichen gemeinsamen Aktionen: Die hatten die Bewohnerinnen und Bewohner von der Senioren-Residenz Geldern im Winter 2022 bei sonntäglichen Adventscafés und am Nikolaustag. An jedem der vier Adventssonntage bot der Betreuungsdienst ein Adventscafé an: Das Angebot nahmen viele der Seniorinnen und Senioren freudig an und sie trafen sich im geschmückten Restaurant der Einrichtung. Gemeinsam lauschten sie den Weihnachtsgeschichten, die der Betreuungsdienst vortrug – so war es auch ein Erzähl-Café. Dazu aßen sie Plätzchen und tranken wärmenden Kaffee, Kakao oder Glühwein. Sie plauderten und sangen zusammen Weihnachtslieder, welche auf der Gitarre begleitet wurden. In der Zeit, als sie nicht selbst musizierten, hörten sie den Klängen der Weihnachtsmusik im Hintergrund zu – das perfekte Adventsambiente!

Ein besonderes Highlight der Vorweihnachtszeit erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner am Nikolaustag, dem 6. Dezember: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Diensts waren als Nikolausexpress unterwegs und zogen durch die einzelnen Wohnbereiche. Mit dabei hatten sie einen Tannenzweig-geschmückten Wagen mit weihnachtlichen Leckereien wie heißen Getränken, gefüllten Nikolausstiefeln und einem kleinen Nikolausteller voll mit Plätzchen und Schokolade – begleitet von Nikolausliedern. Wie die süße Aktion ankam, berichtete der Soziale Dienst: „Die Bewohner fanden, es sei eine gelungene Überraschung gewesen. Alle Bewohner hatten ein Lächeln im Gesicht und so manch ein Bewohner war emotional sehr gerührt von der netten Geste.“

## APFELFEST

Dem Apfel ein Fest: Das feierten Bewohnerinnen, Bewohner und die Mieter vom seniorenrechtlichen Wohnen der Senioren-Residenz Geldern. Am 30. September 2022 kamen sie nachmittags im Restaurant der Einrichtung zusammen.

Im Herbst hängen die Obstbäume voll mit saftigen Früchten – mit dabei und viel geliebt sind Äpfel: Inspiriert von der Erntezeit trafen sich die Seniorinnen und Senioren beim Apfelfest. Sie freuten sich auf ein reiches Programm, welches sich ganz knapp vor Festbeginn noch ändern sollte, wie der Soziale Dienst berichtete: „Es war im Vorfeld ein Akkordeonspieler für unser Apfelfest geplant. Dieser sagte der Einrichtung einen Tag vorher ab. So entschied der Soziale Dienst, sich selbst um die musikalische Gestaltung des Apfelfestes zu kümmern.“ – Und so wurden neue Schlagerstars gemacht.

Die Feiernden zeigten ihre musikalische Seite und gaben gemeinsam mit den Mitarbeitern vom Sozialen Dienst bekannte Schlagerhits und Volkslieder zum Besten. Aus Songs von den Wildecker Herzbuben, Hans Blum, Die Flippers über Pur und Udo Jürgens bis hin zu Jürgen Drews entstand ein Mix aus Guter-Laune-Musik. Gut eingesungen klappte auch das Geburtstagsständchen für die diesjährige Apfelfürstin Frau Spickmann vom Wohnbereich 1 hervorragend.

Die Apfelfürstin hatte also zweimal Glück: Geburtstag feiern und zur Fürstin gekürt werden. Die Auswahl fand bereits vorher statt und die geladenen Gäste bekamen dazu zwei unterschiedlich gestaltete Zettel. Dabei wurde auch ein Apfelfürst auserkoren und Herr Mann vom Wohnbereich 2 füllte die ehrenvolle Rolle aus. Er kam seinen königlichen Pflichten gerne nach und gesellte sich für einen Schnapsschuss an die Seite der Fürstin. Die Insignien ihrer Regentschaft – Medaille und Früchtekrone – konnten sie alle erkennen.



Nicht nur Musik gehörte zum Programm, sondern auch ein Apfelgedicht. Auch hier zeigte sich ein Talent aus den eigenen Reihen: Frau Rutha vom Wohnbereich 3 las es den Anwesenden im wunderbar geschmückten Raum vor. Gut unterhalten, bekamen die Festgäste auch viele Spezialitäten serviert. Den Durst löschten sie mit verschiedenen Apfelsäften, gemischt mit Birne oder Johannisbeere oder klar. Den Hunger stillten sie mit gebackenem Apfelkuchen und Vanillesoße oder deftig mit Flammkuchen und Ziegenkäse, Zwiebeln, Speck und Apfel.

Auch die Nichtanwesenden konnten mitgenießen, wie der Soziale Dienst erklärte: „Selbstverständlich wurden die bettlägerigen Bewohner an diesem Tag nicht vergessen. So stellte die Küche pro Wohnbereich eine Platte mit verschiedenen Speisen vom Apfelfest zusammen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über die nette Geste.“ Ein liebevolles Fazit hatten schließlich auch die anwesenden Gäste, wie weiter berichtet wurde: „Nach dem Fest bedankten sich die Bewohner beim Personal für die schöne Gestaltung und äußerten, dass die musikalische Unterhaltung klasse war und sie mit einer Menge Spaß und Freude an dem Fest teilnahmen.“ – Danke an alle, die bei den Vorbereitungen und dem Apfelfest mitgewirkt haben!



## KIRMESBESUCH

„Eine Pfingstkirmes, wie sie Geldern noch nie gesehen hat“, damit lockte die Stadt der größten Kirmes dieser Art am Niederrhein – und die Bewohnerinnen und Bewohner von BELLINI Geldern überprüften am 6. Juni 2022, ob das stimmte. Wie bei fast allen Geldernern war die Vorfreude auf die Kirmes riesig, denn es war die erste seit 2019. Kein Wunder, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die Mitarbeitenden schon Tage vorher fragten, wann es endlich so weit sein würde. Am Pfingstmontag kam der langersehnte Ausflugstag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Betreuungsdienst und der Pflege holten die Kirmesfans der einzelnen Wohnbereiche ab und gemeinsam spazierten sie zur Pfingstkirmes Geldern – beworben als „faszinierende Welt der fliegenden Bauten“. Angekommen, erfrischten sich die Ausflügler bei einer Getränkepause und verschafften sich dann einen Überblick über das Fest mit zahlreichen Attraktionen, Imbissständen und bunter Unterhaltung. Das machte hungrig – dagegen half ein Snack, den die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam aßen: vorzügliche Pommes mit Mayonnaise! Gut gestärkt, verweilten sie drei Stunden auf der „Festmeile der Superlative“, wie sie von der Stadt Geldern genannt wird. Doch auch ein noch so lustiger Ausflug geht leider irgendwann zu Ende. Abschließend dankte Matthias Griebler vom Sozialen Dienst seinen Kolleginnen und Kollegen von Wohnbereich 3, die den Ausflug ehrenamtlich unterstützten.



## NIKOLAUS-EXPRESS

Am 06. Dezember 2022 war es endlich so weit. Der NikolausExpress – bestehend aus den Mitarbeitern des sozialen Dienstes – zog durch die einzelnen Wohnbereiche und überraschte die Bewohner mit einem geschmückten Wagen. Auf diesem Wagen befanden sich Getränke wie Kakao, Glühwein und Nuss-/Schokoladen-Likör sowie ein gefüllter Nikolausstiefel und ein Nikolausteller voller Plätzchen und Schokolade. Dazu erklangen die klassischen Nikolauslieder. Die Bewohner lobten die gelungene Überraschung mit einem Lächeln im Gesicht.



## Märchenhafte Marionetten

Marionetten erzählen Märchen: Beim Besuch von Dewi Hartmann mit seiner Tochter und dem Marionettentheater am 15. Dezember 2022 schwelgten die Bewohnerinnen und Bewohner von BELLINI Geldern in Erinnerungen und erlebten eine fantastische Darbietung. Bei den Worten „Ach wie gut, dass niemand weiß ...“, wissen die meisten und vor allem die Seniorinnen und Senioren, dass es sich um die Worte des Rumpelstilzchens aus dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm handelt: Diese bekannte Geschichte stellte Dewi Hartmann zusammen mit seiner Tochter in seinem Marionettentheater dar. Als „Schauspieler“ agierten die hübschen Puppen an den feinen Fäden.

Wer sonst noch alles dabei war aus dem Kaspertheater, berichtete der Betreuungsdienst: „Neben dem Rumpelstilzchen waren ebenfalls Gretchen, Kasper, der König und der arme Müller auf der Bühne präsent. Alle waren in Form von Holzpuppen, kostümiert und etwa einen Meter groß. Im Hintergrund der Theaterkulisse zog Dewi Hartmann die Strippen seiner selbstgebauten Marionetten und erzählte die Geschichte von Gretchen und der Müllerstochter – witzig und in Reimform. Musikalisch untermalte er mit dem Lied ‚Das Wandern ist des Müllers Lust‘ von Wilhelm Müller seine Darbietung und die Bewohner der Senioren-Residenz klatschten dabei kräftig in die Hände und sangen eifrig mit.“

Der Auftritt begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer, die die Puppen auch selbst führen durften: Aus ihren Reihen hieß es „Es war wunderschön“ oder „Einfach toll gemacht“ und sie bedankten sich mit diesen Worten. Neben den Seniorinnen und Senioren waren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr angetan, wie der Leiter des Sozialen Dienstes, Matthias Griebler, lobte: „Mit der Aufführung weckte Dewi Hartmann schöne Erinnerungen bei unseren Bewohnern. Gerne begrüßen wir sein Marionettentheater erneut.“



## UNSERE HERBST-HIGHLIGHTS

Eine glanzvolle Adventszeit haben die Bewohnerinnen und Bewohner von BELLINI Geldern: Gemeinsam bereiteten sie sich selbst und die Einrichtung auf die kommenden besinnlichen Wochen vor – und schauten auch Fußball. Verpackte Weihnachtsbaumkugeln in unterschiedlichen Größen und Goldtönen funkelten in ihrer Verpackung – und nun im Foyer und auf den Wohnbereichen der Senioren-Residenz Geldern: Dafür sorgten fleißige Bewohnerinnen und Bewohner, denn sie verzierten liebevoll die hübschen Bäume und gaben den Kugeln einen Platz zwischen Lichterketten. Alle Dekorateurinnen und Dekorateure brachten ihre eigenen Ideen ein und machten die Residenz zu einem wahren Weihnachts-Schmuckstück – sogar mit Krippe und Nussknacker unterm Tannenbaum. Fußballfans kamen in puncto Dekoration auch auf ihre Kosten: Schwarz-rot-gold waren Wimpel, Hüte und Fähnchen, mit welchen die Bewohnerinnen und Bewohner wedelten. Gemeinsam schauten sie Fußball und fieberten mit der deutschen Mannschaft bei

der diesjährigen Weltmeisterschaft. Dabei aßen sie leckere Snacks und verfolgten das Spiel gebannt. Beide Aktionen zeigten wieder, wie in der Einrichtung immer etwas los ist und Menschen zusammenkommen, um gemeinsam ihre Zeit zu gestalten und sich Freude zu schenken. In diesem Sinne kann Weihnachten kommen!



## Exotische Tiere und viel frische Luft

Beim Tagesausflug in den Zoo Duisburg am 6. September 2022 entdeckten fünf Bewohnerinnen der Senioren-Residenz exotische Tiere und tankten spätsommerliche Sonne.

Am Morgen des Tages machte sich eine Gruppe von Seniorinnen bereit, um in Begleitung des Sozialen Dienstes ihre kleine Reise von Dorsten nach Duisburg anzutreten. Bei bestem Wetter fuhren sie knapp eine dreiviertel Stunde in die Stadt an der Ruhr und Aijlin Muratova vom Sozialen Dienst berichtete, worauf sich die Reisenden einstellen konnten: „Spaß für Jung und Alt wird an dieser Stelle großgeschrieben.“

Mitten im Großstadt-Dschungel erreichten sie dessen grüne Lunge, den stadteigenen Zoo und atmeten viel frische Luft. Dort wurde es auch exotisch, denn in verschiedenen Gehegen und Anlagen bestaunten die Besucherinnen die Pflanzen- und Tierwelt weit entfernter Kontinente und Gegenden. Der Schwerpunkt des Zoos liegt dabei auf Australien – Kängurus am Niederrhein!

Das Gelände war auch für einen barrierefreien Rundgang ausgelegt: Die Abenteurerinnen aus der Residenz rasteten an Kiosken und Gastronomien. Gemeinsam legten sie ein Päuschen ein, denn ihnen wurde warm unter den – womöglich letzten – Sonnenstrahlen des Sommers. Sie schleckten leckeres Eis und kühlten sich ab. Nach dem ausgedehnten Ausflugstag machten sie sich nachmittags wieder auf die Heimreise und nahmen schöne Erinnerungen mit.



## Heitere Festzeltstimmung im Restaurant

Ein Nachmittag wie im bayerischen Festzelt: Am 14. Oktober 2022 feierten die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz Dorsten zusammen mit den Mitarbeitern und musikalischen Gästen ein heiteres Oktoberfest.

Oktoberfeste werden mittlerweile auf der ganzen Welt gefeiert – ob in China, Brasilien, den USA oder Namibia: Auch in Dorsten freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner, dass es wieder so weit war und sich das Restaurant der Einrichtung in ein Festzelt verwandelte. Überall erblickten sie blau-weiße Dekoration, von der Tischdecke über Girlanden bis zu den Lampen. Mit Dirndl und Lederhosen passten einige von ihnen und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter perfekt zur Gaudi.

Für die richtige musikalische Stimmung sorgte dann das Musikerduo „Die zwei Tramps“. Bei den Seniorinnen und Senioren der Residenz sind sie bereits bekannt und ein Garant für Heiterkeit – sie schunkelten und tanzten ausgelassen zusammen. Das machte sie durstig und hungrig, doch dagegen halfen zünftige Schmankerl, wie Einrichtungsleiterin Anke Bartels-Sprenger berichtete: „Mit Brezeln, Weißwurst und Bier war es wieder mal ein sehr schöner Nachmittag.“





### MUSIK AUF RÄDERN

Musik-Projekt zum ersten Advent: „Musik auf Rädern“ kam in die Senioren-Residenz Dorsten und viele Bewohnerinnen und Bewohner im Restaurant musizierten gut gelaunt mit.

Für das Projekt verantwortlich war der Lions Club Dorsten-Hanse, welcher im Dienst am nächsten steht und sich immer wieder sinn- und freudestiftende Aktivitäten ausdenkt und dafür Spenden sammelt. Bereits letztes Jahr tourten Musiktherapeuten vom Netzwerk „Musik auf Rädern“ zum ersten Advent durch verschiedene Senioreneinrichtungen und zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht. Auch dieses Jahr kamen die Seniorinnen und Senioren der BELLINI-Residenz wieder in den Genuss eines musikalischen Adventstages.

Beide Musikerinnen hatten ihre Instrumente – Keyboard, Glocken, Gitarre und Akkordeon – dabei und präsentierten ein weihnachtliches Musikprogramm. Da stimmten die Zuhörerinnen und Zuhörer im geschmückten Restaurant der Einrichtung schnell mit ein und verbreiteten so viel gute Laune, die im ganzen Haus zu spüren war. Die Musik weckte auch alte Erinnerungen und machte den Ersten Advent wieder zu etwas ganz Besonderem.



## Weihnachtliche Nascherei



In der Weihnachtsbäckerei von BELLINI Dorsten: Am 15. Dezember 2022 trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner zum gemeinsamen Backen, Naschen und Plaudern im Advent.

Das Backen von Kuchen oder Plätzchen in warmen Küchen ist eine beliebte vorweihnachtliche Aktion – besonders, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist: Auch in der Senioren-Residenz Dorsten hatten die Seniorinnen und Senioren bei ihrer Backaktion viel Freude, denn sie eröffneten ihre eigene Backstube

mit allem, was dazugehört, und weckten sicherlich so manche Kindheitserinnerung.

In geselliger Runde verwandelten die Bäckerinnen und Bäcker ihre Zutaten in eine Gaumenfreude und sie hatten eine Menge Spaß dabei. Ausgebreitet auf einem Blech mit Backpapier, buken sie den Teig und schnitten ihn danach zu Dreiecken. Das wohlduftende Ergebnis nach dem Abkühlen waren schließlich leckere Nuss-ecken, von denen sie genascht haben – sehr zufrieden mit dem köstlichen Werk in der Adventszeit.

### IN KUSCHELIGEN DECKEN BUMMELN

Der perfekte Ausflug in der Vorweihnachtszeit: Am 1. Dezember 2022 machten die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz Dorsten eingekuschelt und warm angezogen einen Ausflug zum nahe gelegenen Weihnachtsmarkt.

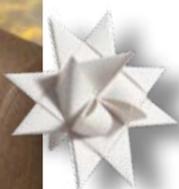
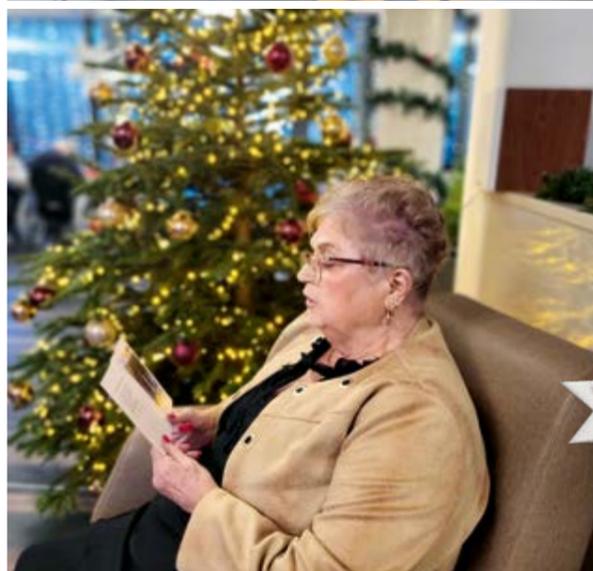
Den Weihnachtsmarkt am LEO – dem Soziokulturellen Zentrum für Dorsten-Hervest – erreichten die Seniorinnen und Senioren nicht allein: Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und einigen Angehörigen bereiteten sie sich auf einen weihnachtlichen Bummel vor. Warm angezogen und mit dem Herzblut der Begleiterinnen und Begleiter freuten sie sich auf den anstehenden Weihnachtsmarktbesuch.

Auf dem Markt angekommen, bestaunte die Ausflugsgruppe die zahlreichen Marktstände mit selbst gemachten Weihnachtsartikeln, lecker duftenden Reibekuchen und würzigem Glühwein. Sachte angesprochen, bummelten die Bewohnerinnen und Bewohner über den geschmückten Markt mit glänzenden Lichtern an den Buden. Dank ihrer zauberhaften Begleitung haben sie sich so eine wunderbare Erinnerung geschaffen und ihr Gesichter strahlten vor Freude.



### WEIHNACHTSFEIER FÜR DIE BEWOHNER UND DIE MIETER

Am 3. Advent hat unsere Weihnachtsfeier für die Bewohner und unsere Mieter in der Senioren-Residenz stattgefunden. In einer besinnlichen Atmosphäre wurden selbstgebackene Apfel-Zimt-Muffins mit warmer Vanillesoße serviert. Als Programm an dem Tag war ein privater Mandolinen-Verein zu Besuch und sorgte mit Weihnachtsliedern für eine besinnliche Stimmung. Es folgte dann der Auftritt der zwei Enkelkinder unserer Mitarbeiterin Frau Petra Frank, die auf ihren Instrumenten für uns spielten. Frau Weidenbach aus dem Seniorengerechten Apartment ließ den Gästen eine Weihnachtsgeschichte vor und zum krönenden Abschluss sang ein Transvestit-Künstler stimmungs-volle Weihnachtslieder. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren so begeistert von der Darbietung, dass noch Wochen später von dieser „fantastischen Show“ zu hören war.



### Oh Tannenbaum

Im Garten wurde durch unsere Haustechniker Herr Kemmesies und Herr Sturm ein über 4 Meter hoher Tannenbaum aufgestellt. Natürlich durfte eine schöne Beleuchtung nicht fehlen. Ca. 1.500 Birnen erleuchteten den Baum (LED). Dieser wurde von unsrem Betreuungsdienst geschmückt und mit den Wünschen der Bewohner behangen. Überwiegend wünschten sich die Bewohner, dass es niemals wieder Krieg bei uns geben soll. Auch in dieser Zeit machen sich viele Bewohner immer noch große Sorgen, dass der Krieg in der Ukraine zu uns kommen könnte.

### LIEBEVOLLE WEIHNACHTSDEKO

Manchmal sind es die kleinen Details, die zeigen: Hier hat sich jemand Gedanken und Mühen gemacht, um es seinen Mitmenschen schön zu machen. Diese kleinen Dinge sind aktuell in der Senioren-Residenz Neuwied besonders glitzernd, festlich und einfach wunderschön: Mit viel Liebe zum Detail hat der Betreuungsdienst das komplette BELLINI-Haus mit Weihnachtsdeko ausgestattet. Ob Lichterketten, Christbaumschmuck oder Nussknacker – fast alle Räume haben einen weihnachtlichen Touch bekommen und erstrahlen in schönstem Adventsflair. Und natürlich gibt es auch einen üppigen Weihnachtsbaum mit Schlitten und Geschenken. Einrichtungsleiterin Nicole Bergerforth, ihre Kolleginnen und Kollegen und natürlich die Bewohnerinnen und Bewohner sind ganz begeistert von der liebevollen Weihnachtsdeko. Die Feiertage können kommen!



## Ausflug auf den Knuspermarkt in Neuwied

In mehreren Gruppen an verschiedenen Tagen besuchte der Betreuungsdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Senioren-Residenz den Knuspermarkt in Neuwied. Glühwein, Pommes, frische Waffeln mit Puderzucker und Lichterglanz bescherten uns schöne Stunden.



Rabimmel,  
Rabammel,  
Rabumm

„Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne, und unten, da leuchten wir!“ Gemeinsam singend, haben die Bewohnerinnen und Bewohner mit Kindern vom benachbarten katholischen Kinderhaus St. Matthias in Neuwied den Sankt-Martins-Tag am 11. November 2022 gefeiert.

Die Senioren waren rundum gerührt und bewegt von den kleinen Laternenträgern, die mit ihren selbstgebastelten Lichtern und Kita-Leiter Thomas Bläsche zu Besuch im Residenzgarten waren. Anders als in den vergangenen Jahren gab es zwar kein Pferd und kleine Reiter – den heiligen Sankt Martin hat das Coronavirus erwischt –, das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Im Anschluss an das gemeinsame Martinsliedersingen lud das Küchenteam die jungen Gäste zu Weckmännern und warmen Kakao ein, den sich natürlich auch die Seniorinnen und Senioren schmecken ließen.



#jobin3miuten

Jetzt schneller zum Job – mit deiner  
**3-Minuten-Bewerbung!**



[bellini-karriere.de](https://bellini-karriere.de)



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ  
DORSTEN GMBH**

Halterner Straße 69  
46284 Dorsten  
Telefon 02362/79065-0  
[info@bellini-dorsten.de](mailto:info@bellini-dorsten.de)



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ  
KREFELD GMBH**

Am Schirkeshof 6  
47804 Krefeld  
Telefon 02151/7377-0  
[info@bellini-krefeld.de](mailto:info@bellini-krefeld.de)



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ  
GELDERN GMBH**

Am Nierspark 47  
47608 Geldern  
Telefon 02831/13498-0  
[info@bellini-geldern.de](mailto:info@bellini-geldern.de)



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ  
NEUWIED GMBH**

Bahnhofstraße 4  
56564 Neuwied  
Telefon 02631/9527-0  
[info@bellini-neuwied.de](mailto:info@bellini-neuwied.de)